

Thurgauer Gruppenmeisterschaft 2013

Einleitung

Aufgrund der Heimrundenresultate aus der Eidgenössischen Gruppenmeisterschaft wurden die 10 Finalisten für die Thurgauer Gruppenmeisterschaft ermittelt.

Wie in den letzten Jahren waren total 12 Gruppen an der Thurgauer Gruppenmeisterschaft mit total 60 Schützen beteiligt. Die ersten zehn Gruppen aus den beiden Heimrunden konnten den Final in Frauenfeld bestreiten. Die Resultate liegen etwa auf dem Vorjahresniveau.

Heimrunden

Nach den beiden Heimrunden sah die Rangliste wie folgt aus:

	1. Runde	2. Runde	Total
1 Neuwilen 1	468	469	937
2 Bürglen 1	462	467	929
3 Sulgen 1	474	453	927
4 Berg 1	464	460	924
5 Bürglen 2	464	459	923
6 Bürglen 3	457	465	922
7 Buhwil - Neukirch 1	462	453	915
8 Frauenfeld 1	452	462	914
9 Frauenfeld 2	450	454	904
10 Bürglen 4	442	437	879
Für den Final nicht qualifiziert			
11 Spitz Romanshorn 1	441	412	853
12 Buhwil-Neukirch 2	410	432	842

Final

Die Resultate der Vorrunden für den am 29. Juni 2013 in Neukirch - Egnach zur Austragung gelangten Final lagen generell etwa 6 Punkte tiefer als im Vorjahr. Bedingt durch die Abmeldung von Bürglen 4 konnte Spitz-Romanshorn ebenfalls am Final teilnehmen. Der Final wurde wie gewohnt an einem Samstag durchgeführt mit 5 Ablösungen.

In der ersten Ablösung erzielte Renè Hahn das Tageshöchstresultat und brachte Frauenfeld 1 in Führung. Nach der ersten Ablösung führte Frauenfeld 1 mit 194 Punkten. Bürglen 2 und Bürglen 1 auf den nächsten Rängen hatten bereits einen Rückstand von 4, resp. 6 Punkten.

In den nächsten beiden Runden waren an der Spitze der Rangliste nur geringen Veränderungen zu beobachten. Dahinter erkämpften sich Neuwilen und Berg die Ränge 4 und 5 zu Lasten von Sulgen. Bürglen 1 konnte sich nach der 4. Runde auf dem 1. Platz finden, mit einem Vorsprung von 3 Punkten auf Frauenfeld 1. Mit weiteren 6 Punkten Rückstand lag Neuwilen auf dem 3. Platz. Bürglen 2 und Berg teilten sich den 4. Platz mit bereits 14 Punkten Rückstand auf den Ersten. Die Ränge 6 bis 9 lagen innerhalb von 7 Punkten, jedoch mit einem Rückstand von 35 Punkten auf den ersten Platz.

In der letzten Ablösung wurde die Rangliste nochmals durchgewirbelt. Frauenfeld 1 wurde auf den 5. Platz durchgereicht und Bürglen 1 verlor den Spitzenplatz dank den 193 Punkten von Bruno Inauen an Neuwilen. Carmen Odermatt konnte mit 188 Punkten für Berg den dritten Podestplatz sichern. In der zweiten Hälfte der Rangliste wurde Spitz-Romanshorn noch auf den 9. Platz verwiesen. Bei den restlichen Gruppen wurde die Reihenfolge beibehalten.

Rangliste Final

1.	Neuwilen 1	938 Pt.	Bruno Inauen	193 Pt.
			Roland Ess	192 Pt.
			Michael Ess	186 Pt.
			Nicole Bösch	185 Pt.
			Thomas Bösch	182 Pt.
2.	Bürglen 1	937 Pt.	Patrick Pislör	190 Pt.
			Mark Graf	188 Pt.
			Joel Brüscheiler	188 Pt.

			<i>Tobias Moser</i>	<i>188 Pt.</i>
			<i>Marcel Germann</i>	<i>183 Pt.</i>
3.	<i>Berg 1</i>	<i>928 Pt.</i>	<i>Hermann Mohn</i>	<i>189 Pt.</i>
			<i>Carmen Odermatt</i>	<i>188 Pt.</i>
			<i>Ruedi Schütter</i>	<i>186 Pt.</i>
			<i>Marcel Vetter</i>	<i>185 Pt.</i>
			<i>Thomas Kressibucher</i>	<i>180 Pt.</i>
4.	<i>Bürglen 2</i>	<i>926 Pt.</i>		
5.	<i>Frauenfeld 1</i>	<i>922 Pt.</i>		
6.	<i>Sulgen 1</i>	<i>906 Pt.</i>		
7.	<i>Buhwil - Neukirch</i>	<i>899 Pt.</i>		
8.	<i>Bürglen 3</i>	<i>896 Pt.</i>		
9.	<i>Spitz – Romanshorn 1</i>	<i>896 Pt.</i>		
10.	<i>Frauenfeld 2</i>	<i>885 Pt.</i>		

Höchstresultate Final

<i>Renè Hahn, Frauenfeld / Daniel Wagner, Frauenfeld</i>	<i>194 Pt.</i>
<i>Bruno Inauen, Neuwilen</i>	<i>193 Pt.</i>
<i>Roland Ess, Neuwilen</i>	<i>192 Pt.</i>
<i>Renè Keiser, Bürglen / Patrick Pislör, Bürglen</i>	<i>190 Pt.</i>

Schlusswort

*Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Vereinsfunktionären für die termingerechte und tadellos erledigte Arbeit ein herzliches "Dankeschön" auszusprechen. Ein weiterer Dank gebührt den Kameraden, welche am Final tatkräftig mitgeholfen haben, sowie der Sektion Spitz-Romanshorn für die Bereitstellung der Anlage und die freundliche Bewirtung.
In diesem Sinn wünsche ich Euch für die kommende Saison viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.*

Frauenfeld, im Dezember 2013

*Der Leiter GM
Edi Schmid*